

# pro ZUKUNFT

Das Wohnmagazin der Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft eG

Unsere  
Veranstaltungen  
**2025**

50 Jahre Wohnen  
am Moskauer Platz



Ferienwohnen  
im angesagten Vintage-Stil



Wir wünschen  
allen Mitgliedern

*Frohe  
Ostern!*

Unser großes Projekt  
„ZooWohnen“



# INHALT

1/2025



22



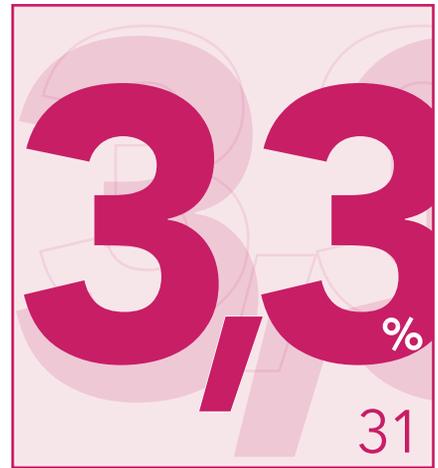
13



05



34



**05** Hohe Investitionen in die Gebäude  
Geplante Baumaßnahmen

**22** Lebensfreude – helau!  
Erster WBG-Fasching und  
das Versprechen der Wiederholung

**13** „Wenn man ordentlich  
miteinander umgeht, dann  
klappt es super.“  
Elektrosanierung im bewohnten  
Zustand gut gemeistert

**31** 3,3 Prozent Zinsen  
für ihr Geld in diesem Jahr

**34** Spielplatzfeste erfahren  
eine Neuauflage  
Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

# Ein besonderes Jahr voller interessanter Vorhaben

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,



„Genossenschaften gestalten eine bessere Welt.“ Unter diesem Motto steht das diesjährige UNO-Jahr der Genossenschaften. Und dieses Motto hat für unsere WBG Zukunft einen ganz konkreten Bezug. Denn jetzt treiben wir unser Großprojekt „ZooWohnen“ mit großem Engagement voran. In den vergangenen Jahren haben wir umfangreiche Vorarbeiten geleistet, haben geplant, beantragt, besprochen und optimiert. Nun ist das Projekt reif für die Umsetzung und wir hoffen auf ein zügiges Genehmigungsverfahren. Sofern alles reibungslos verläuft, blicken wir optimistisch auf einen Baubeginn im Herbst 2026.

Wie sehr uns dieses Projekt am Herzen liegt und wie wir zukunftsorientiertes, nachhaltiges Bauen für mehrere Generationen und unterschiedliche Lebensmodelle verstehen, lesen Sie auf Seite 8 bis 10.

Die bessere Welt entsteht auch durch ein gutes, freundliches Miteinander. Das halten wir für essentiell. Deshalb fördern wir gute Nachbarschaft mit einer Vielzahl von Aktivitäten und mit konstruktiven Gesprächen. Das Leben in der Genossenschaft ist auch in diesem Jahr facettenreich und vielfältig, wie Sie unter anderem an dem prall gefüllten Veranstaltungskalender ablesen können.

Die grundhafte Modernisierung und Neueinrichtung der nunmehr vierten unserer insgesamt sechs Gästewohnungen nehmen wir jetzt in Angriff. Ihre Gestaltung ist inspiriert vom Jubiläum „700 Jahre steinerne Krämerbrücke“, das 2025 in unserer Stadt eine zentrale Rolle spielt. Der besondere Einrichtungsstil ermöglicht Ihnen und Ihren Gästen einen sehr angenehmen Aufenthalt mit viel Lokalkolorit. Lesen Sie von unserem Vorhaben auf Seite 14 und 15.

All das tun wir neben unserer wichtigsten Aufgabe – dem Erhalt unserer Bestandsgebäude. Baulich wie technisch ist dies ein immerwährender, niemals abgeschlossener Prozess. Viele Maßnahmen erfordern von uns, wie von Ihnen als Bewohner, einen langen Atem. Wie sich ein freundliches Miteinander auch in Ausnahmesituationen gestalten lässt, darüber berichtet unsere Mieterin Ute Mattke auf Seite 13.

Neu bauen, ein freundliches Miteinander fördern, das genossenschaftliche Vermögen bewahren und pflegen – das ist es, was Genossenschaften wie die unsere tun. Ja, ich bin überzeugt: Genossenschaften bauen eine bessere Welt und ich freue mich, dass die UNO dies zu würdigen weiß. Erfüllen wir dieses besondere Jahr gemeinsam mit viel Leben in unserer Genossenschaft!

Ihre Silke Wuttke

# GEPLANTE

# MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN

Die Mitglieder unserer Genossenschaft sind über ihre Anteile Miteigentümer an den Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen. Alles zusammen bildet das genossenschaftliche Eigentum. Dieses ist zu erhalten und – sofern möglich – zu mehren.

Damit einher geht die Verpflichtung, die Gebäude, die sich im Bestand unserer Genossenschaft befinden, zu pflegen, die technischen Anlagen zu warten, Reparaturen auszuführen. Das schlägt sich nicht immer in einer neuen, schöneren Optik nieder, denn große Gebäude erfordern einen hohen technischen Aufwand.

Das betrifft die Elektrik, ebenso die Warmwasseraufbereitung, die Heizungsanlagen, den Blitzschutz, die Brandmeldeeinrichtungen, die Aufzüge, um nur einige zu nennen. Dass Dächer dicht, Fassaden intakt und die Keller trocken sein müssen, versteht sich von selbst.

Viele der baulich-technischen Erneuerungen werden nach außen nicht sichtbar, geht es doch um Installationen, die möglichst verkleidet werden oder sich außerhalb der Wohn- und in Verkehrsflächen befinden.

Mehr als neun Millionen Euro, davon 4,5 Millionen für den Brandschutz, investiert unsere Genossenschaft 2025 für den Erhalt der Gebäude und die Ertüchtigung von Anlagen. Das tut sie regelmäßig Jahr für Jahr. Die immer noch hohen Materialkosten und die nicht ausreichende Kapazität bei den Handwerksfirmen (auch wenn sich die Lage leicht entspannt) haben zur Folge, dass die Genossenschaft „weniger für's Geld“ bekommt. Es gilt also, klug abzuwägen, welche Maßnahmen wann durchgeführt werden.



# HOHE INVESTITIONEN IN DIE GEBÄUDE

## Geplante Baumaßnahmen des Jahres im Überblick

Auch in diesem Jahr liegt der Fokus auf der Erhaltung der Gebäude. Technische und bauliche Maßnahmen korrespondieren mit einer Erhöhung der Attraktivität und der Umsetzung neuer, gesetzlich geregelter Anforderungen. Über alle Maßnahmen werden die Hausbewohner jeweils rechtzeitig schriftlich informiert.

### Dacheindeckung/Klingeltableau

**Klingel:** Die LED-Displays und Makrolonschreiben des Klingeltableaus im Erdgeschoss werden ausgetauscht, weil die Namensschilder nicht mehr gut lesbar sind.

**Dach:** Die Dacheindeckung inkl. der Dämmung der Dremmel wird erneuert, weil die vorhandene Dacheindeckung ihre Lebensdauer erreicht hat.

Geplanter Zeitraum für das Vorhaben (Änderungen vorbehalten):

April bis August 2025

Gebäude:

Budapester Straße 37

Voraussichtliche Höhe der Investition:

600.000 Euro

## Elektrosanierung

Die Erneuerung der Elektroanlagen und -leitungen, deren Lebensdauer erreicht ist und aufgrund technischer Entwicklungen und aktueller Anforderungen mehr Leistung zur Verfügung zu stellen ist, wird in Angriff genommen der Blitzschutz nach aktuellen technischen Standards erneuert.

Es erfolgt mithin die Erneuerung aller elektrischen Anlagen und Leitungen vom Hausanschluss, über die Klingelanlage, das Treppenhaus und die Kellerbeleuchtung, die Unterverteilung in den Wohnungen bis hin zur letzten Steckdose.

Geplanter Zeitraum für das Vorhaben (Änderungen vorbehalten):	April - Dezember 2025
Gebäude:	Rigaer Straße 4
Voraussichtliche Höhe der Investition:	1.500.000 Euro

## Spülen der Warmwasser- und Zirkulationsleitungen

Aufgrund des hohen Härtegrades des Wassers kommt es zu einer starken Verkalkung der Warmwasserrohre. Dies verengt die Rohre, insbesondere in den Winkeln, was die Gefahr eines Rohrbruchs erhöht.

Geplanter Zeitraum für das Vorhaben (Änderungen vorbehalten):	April bis Mai / Juni - Juli 2025
Gebäude:	Budapester Straße 37 / 39
Voraussichtliche Höhe der Investition:	100.000 Euro

## Erneuerung der Warmwasseraufbereitungsanlage

Einbau einer komplett neuen Warmwasseraufbereitungsanlage und deren Anbindung an das bestehende Leitungssystem. Die Erneuerung der bestehenden Anlagen ist erforderlich, da diese ihre Lebensdauer erreicht haben, teilweise sind keine Ersatzteile mehr für diese Anlagen verfügbar.

Geplanter Zeitraum für das Vorhaben (Änderungen vorbehalten):	August - September 2025
Gebäude:	Moskauer Straße 52-63 / 72 -83
Voraussichtliche Höhe der Investition:	240.000 Euro

## Kontrolle der Eingangstüren und Schottung der Keller

Die Wohnungseingangstüren werden kontrolliert und ggf. ertüchtigt oder ausgetauscht.

In den Kellergeschossen werden die Leitungsdurchführungen in den Gebäudetrennwänden sowie in den Wänden der Treppenträume brandschutztechnisch kontrolliert und, wenn nötig, nachgebessert.

Geplanter Zeitraum für das Vorhaben (Änderungen vorbehalten):	August - September 2025
Gebäude:	Sofioter 7-9
Voraussichtliche Höhe der Investition:	225.000 Euro

## Einbau Sicherheitslichtanlage

Eine Sicherheitslichtanlage wird installiert, was aufgrund gesetzlicher Vorgaben erforderlich ist, im Falle eines Stromausfalls wird eine Beleuchtung der Treppenträume, Verteilergänge und Ausgänge gewährleistet.

Geplanter Zeitraum für das Vorhaben (Änderungen vorbehalten):	April - September 2025
Gebäude:	Rigaer Straße 4
Voraussichtliche Höhe der Investition:	150.000 Euro

## Modernisierung der Aufzugsanlagen

Die Aufzüge werden auf den aktuellen Stand der Technik gebracht und sind somit störunanfälliger. Die neuen Fahrkörbe bieten mehr Platz für unsere Mieter, verkürzen die Rettungszeiten und erleichtern Rettungseinsätze sowie Krankentransporte.

Geplanter Zeitraum für das Vorhaben (Änderungen vorbehalten):	Juli - August 2025
Gebäude:	Rigaer Str. 2 / 5
Voraussichtliche Höhe der Investition:	200.000 Euro



Das Gebäude Rigaer Straße

Unser großes Projekt,  
betrieben mit viel Herzblut

# ZooWohnen

## ist nachhaltig und zukunftsorientiert

Es ist eines unserer größten Projekte – begonnen in der vergangenen Dekade, umgesetzt aller Voraussicht nach ab dem Spätherbst 2026. Seit dem Bau des neuen, modernen Wohngebäudes in der Ritschlstraße beschäftigt unsere Genossenschaft neben der vorrangig betriebenen Erhaltung der Bestandsgebäude auch die Schaffung neuer Wohnungen. Diese sollen nicht nur dem Zeitgeist Rechnung tragen, sondern auch auf lange Sicht Wohnbedürfnissen unterschiedlicher Altersgruppen und Lebensentwürfe gerecht werden.

Bau- wie städteplanerisch wohldurchdacht müssen sie sein, um diesen Anspruch zu erfüllen. Und so erarbeitete unsere Genossenschaft gemeinsam mit Planungsbüros in den letzten Jahren ein interessantes Projekt. Auf der jetzigen Brachfläche nahe dem Thüringer Zoopark, wo wir Anfang der 2000er Jahre gezwungen waren, drei Wohngebäude abzureißen, wird Mehrgenerationenwohnen in bester Weise möglich werden.

Schon im nächsten Jahr soll der symbolische Spatenstich für den zuerst umzusetzenden Bauteil erfolgen. Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg.



## Unser Projekt im Überblick

Geschaffen wird ein Mehrgenerationen-Quartier, das sowohl stadtrandtypisches Wohnen in Form von Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern als auch urbanen Geschosswohnungsbau umfasst. Das gesamte Vorhaben gliedert sich in vier Teilbereiche:

### Bauteil A: Doppelhäuser und Drillinge

mit zwei bis drei Geschossen, die eine blockartige Struktur bilden und sich um einen gemeinsamen Innenbereich gruppieren

### Bauteil B: Ketten- und Mehrfamilienhäuser

eine Reihe von zwei- bis dreigeschossigen Kettenhäusern (zueinander leicht versetzte Reihenhäuser), die ebenfalls einen Innenbereich umschließen, ergänzt durch zwei Mehrfamilienhäuser

### Bauteil C: Das Quartierszentrum

Hier ist das Zentrum zur Pflege älterer und hilfsbedürftiger Menschen lokalisiert, bestehend aus Tagespflege, einer Pflegestation in Form von Wohngemeinschaften sowie Apartmentwohnungen für Senioren.

### Bauteil D: Mehrfamilienhäuser

Vier- bis fünfgeschossige Mehrfamilienhäuser fungieren als Übergang zur bestehenden Großwohnsiedlung Roter Berg.

## Die Außenanlagen

Zwischen den Bauteilen A bis D ist eine Wegeführung geplant, die als Erschließungs- und Rettungsweg dient und die Ver- und Entsorgung sicherstellt.

Der größte Teil der künftigen Grünanlagen ist für die gemeinschaftliche Nutzung vorgesehen, während die Innenbereiche durch Hecken, Baumreihen und Abstellboxen differenziert werden. Carportanlagen und Mülleinhausungen erhalten Dachbegrünungen.

### Es entstehen:

- ein attraktiver Gemeinschaftsgarten,
- große Balkone, Loggien und sonnige Dachterrassen,
- barrierefreie Gebäude,
- rollstuhl- und altersgerechte Personenaufzüge,
- 100 Tiefgaragenstellplätze und weitere Kfz-Stellplätze,
- Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge,
- Wohnflächen: ca. 100 - 200 qm pro Einfamilienhaus,
- Wohnungsgrößen in den Mehrfamilienhäusern:
  - 2- bis 5- Raum-Wohnungen mit 50 - 140 qm

Zusatzausstattung: Photovoltaikanlage, Spielplatz, Fahrradabstellräume in der Tiefgarage

## Die Infrastruktur

Die Erreichbarkeit des Projektgebiets ist über den Jakob-Kaiser-Ring sowie die Straße Am Zoopark sichergestellt. Die neuen Wohngebäude werden über kleine Gassen zugänglich, die eine gute fußläufige Anbindung zu Hauptwegen und Parkplätzen ermöglichen. Auch die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ist durch die Stadtbahnlinie 5 und die Buslinien 10, 30 und 95 der EVAG sehr gut gegeben.

Die Nahversorgung am Roten Berg wird u.a. über das Ende dieses Jahres neu zu eröffnende Einkaufszentrum sichergestellt. Auch Ärztehaus und Apotheken, Schulen und Kitas befinden sich hier.

Die Lage am Zoopark und nahe der Erfurter Seen bietet umfangreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.



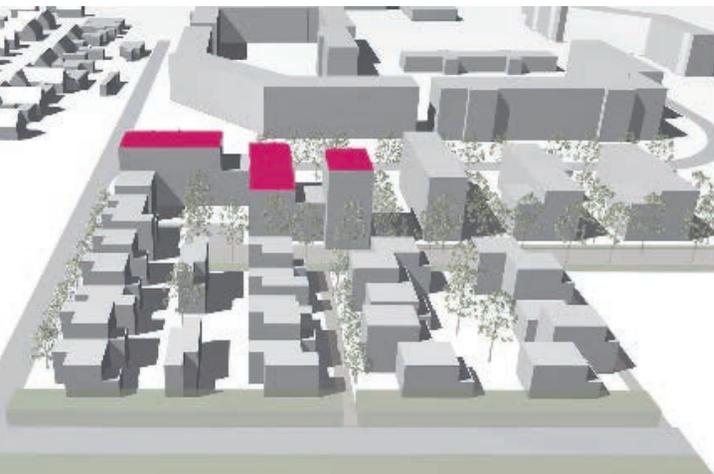
Ansicht des neuen Wohnkomplexes

## Resümee

Unser Projekt "ZooWohnen" vereint moderne Wohnformen mit sozialen Dienstleistungen und Pflegeangeboten in einem durchmischten, zukunftsfähigen Quartier. Mit seiner durchdachten Planung und der Integration in die bestehende Umgebung stellt es einen wertvollen Beitrag zur städtebaulichen Entwicklung im Erfurter Norden dar.

## Der Terminplan

Zunächst müssen die Weichen für den Baubeginn gestellt werden. In einem ersten Schritt ist ein Bebauungsplanverfahren, ein sog. B-Plan-Genehmigungsverfahren zu durchlaufen. Dies macht sich erforderlich, weil nach 10 Jahren der Nichtbebauung Grundstücke automatisch dem Außenbereich zugeschlagen werden. Wir hoffen hier auf ein zügiges Verfahren seitens der genehmigenden Behörden. Im Anschluss daran erfolgt die Erstellung einer detaillierten Ausführungsplanung. Was parallel erarbeitet werden kann, werden wir entsprechend vorantreiben.



So fügt sich das neue Projekt am Roten Berg ein.

## Der erste Bauabschnitt

Im ersten Bauabschnitt geht es um die Erstellung der Gebäude des Bauteils C, also des Quartierszentrums mit all seinen Pflege- und Betreuungsangeboten, mit seiner Versorgung älterer und eingeschränkter Menschen.

Das bildet die Voraussetzung für ein gelingendes Mehrgenerationenwohnen. Hierzu sind die Verhandlungen mit einem sozialen Träger weit vorangeschritten, es gibt eine gegenseitige Absichtserklärung zur Kooperation. Die anderen drei Bereiche werden anschließend erstellt.

Es gibt noch unzählige Details, über die wir berichten werden. Unsere Genossenschaft steht bereit, hat viele Ideen, viel Zeit und Geld in ein schlüssiges, zukunftsweisendes Konzept investiert. Die Planungen sind weit fortgeschritten..

## Aus der jüngeren Geschichte des Wohngebietes

Entwicklungen unterliegen vielen Schwankungen – auch denen von Bevölkerungszahlen. Hatten die Demographen eine Einwohnerzahl von nur rund 150.000 für Erfurt prognostiziert, bleibt zu konstatieren, dass sie sich wohl irrten. Das hatte weitreichende Folgen, denn in einem Konzept für die ganze Stadt wurde festgelegt, welche Wohnungen bzw. Gebäude „vom Markt genommen“ werden sollten. Der dafür herbeigeführte Stadtratsbeschluss war für unsere wie für die anderen Genossenschaften und das kommunale Unternehmen bindend.

So fielen 800 Wohnungen in unseren Elfgeschossern Julius-Leber-Ring 6 – 9 und Jakob-Kaiser-Ring 10 – 12 in den Jahren 2003/ 2004 und im Punkthochhaus am Jakob-Kaiser-Ring 13 in 2005 der Abrissbirne resp. den Sprengungen und Baggern zum Opfer.

Nicht zu verschweigen ist, dass damals rund 20 Prozent der Wohnungen leer standen, eine wirtschaftliche Betreuung der Häuser mithin nicht mehr möglich war.



Abriss des Punkthochhauses

# UNSER TECHNIKER-TIPP

## Wasser abstellen bei längerer Abwesenheit, Armaturen regelmäßig vorsichtig bewegen

„Wer rastet, der rostet“, besagt eine Redewendung. Die lässt sich durchaus auf so manche technische Installation übertragen. Bei der aktuellen Empfehlung unseres Technikers Thomas Leinhos steht das Festwerden von Armaturen im Fokus.

In jeder Wohnung befinden sich entweder in der Küche unterhalb der Spüle oder im Badezimmer Zweigriff-Armaturen – ein Hahn stellt das Warm-, der zweite das Kaltwasser ab oder an – je nachdem. Werden diese Armaturen nicht von Zeit zu Zeit vorsichtig bewegt, besteht die Gefahr des Verkalkens und damit der Unbeweglichkeit der Armaturen.

Auch ein zu festes Anziehen der Abstellhähne kann dies zur Folge haben, denn die dahinter liegenden Ventile sind ausgesprochen empfindlich. Sind diese fest, muss mit Spezialwerkzeugen demontiert werden. Das obliegt Fachfirmen. Zuvor muss das Wasser abgestellt werden. Der Aufwand ist hoch, die Kosten belaufen sich derzeit auf rund 200 Euro.



Diese Armaturen befinden sich entweder in der Küche unter der Spüle oder im Bad.



Unser Techniker Thomas Leinhos erläutert das vorsichtige Bewegen der Armaturen.

### Deshalb gilt folgende Empfehlung:

Verlässt man seine Wohnung für längere Zeit, z.B. für eine Urlaubsreise, empfiehlt es sich, das Wasser an der Zweigriff-Armatur abzustellen. Auch die Zuläufe an Waschmaschine und Geschirrspüler sollte man schließen, um Wasserschäden zu vermeiden.

Das geschieht durch LEICHTES Schließen der Hähne nach rechts. Nicht zu fest anziehen, sonst werden die dahinter liegenden Ventile beschädigt.

Alle Bewohner sollten regelmäßig ca. ein Mal im Monat die Armaturen vorsichtig bewegen, ein LEICHTES Zudrehen und wieder Öffnen reicht dabei aus. Das schützt vor Kalkablagerungen und den damit einhergehenden Schäden an den Armaturen.

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

## Mitglieder werben Mitglieder – die Gewinner 2024

Im vergangenen Jahr haben viele unsere Mitglieder die Werbetrommel für die WBG Zukunft gerührt und das wird entsprechend honoriert:

**Platz 1: Paul Erik Maßlich – 250 Euro**

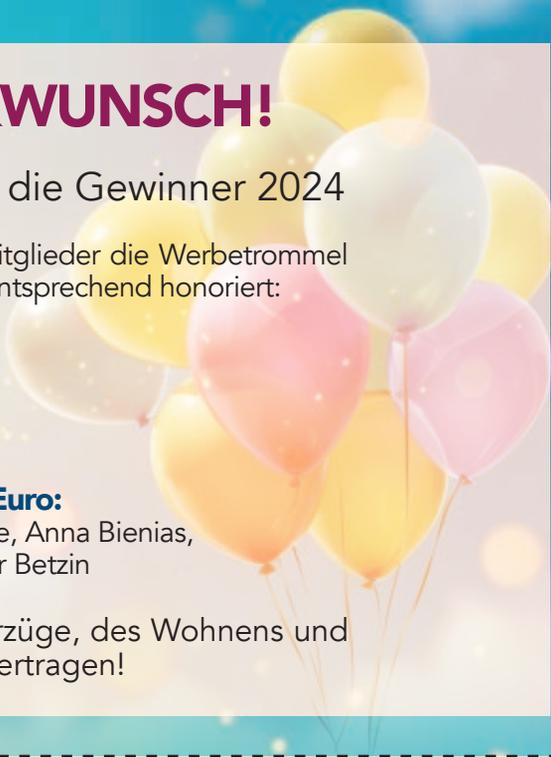
**Platz 2: Marina Germanus – 200 Euro**

**Platz 3: Kinga Kluska – 150 Euro**

### **Auf den Plätzen 4 bis 10 mit jeweils 50 Euro:**

Karola Schmidt, Günter Schmidt, Tony Krause, Anna Bienias, Joachim Fritzlar, Diana Knobloch und Werner Betzin

Herzlichen Dank dafür, dass Sie die Vorzüge, des Wohnens und Lebens in unserer Genossenschaft weitertragen!



51202

## Mitglieder werben Mitglieder

### Angaben des Werbers:

Name, Vorname: .....

Mitglieds-Nr.: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ, Ort: .....

Datum/Unterschrift: .....

Ich mache mit bei der Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“.  
Ich habe einen Interessenten/eine Interessentin für die Mitgliedschaft in der WBG Zukunft eG gewonnen.

### Angaben des Interessenten:

Name, Vorname: .....

Mitglieds-Nr.: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ, Ort: .....

Datum/Unterschrift: .....

MITTEINANDER



## „WENN MAN ORDENTLICH MITEINANDER UMGEHT, DANN KLAPPT ES SUPER.“

Elektrosanierung im bewohnten Zustand gut gemeistert

Unsere Genossenschaft investiert Jahr für Jahr mehrere Millionen Euro in die Erhaltung der Gebäude. Dazu gehört eine Vielzahl an Maßnahmen die technische Ausstattung betreffend. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie zwar unabdingbar, aber nach Abschluss der Arbeiten nahezu unsichtbar sind.

Dies betrifft zum Beispiel die Elektrosanierung, wie sie derzeit noch in unserer Wohnschiebe in der Rigaer Straße durchgeführt wird. Alte Leitungen werden durch neue, leistungsfähigere ersetzt. Schalter und Steckdosen werden erneuert und teilweise auch neu positioniert. Den Anforderungen an einen zeitgemäßen Wohnstandard wird so Rechnung getragen, denn die Ansprüche haben sich im Laufe der Jahre deutlich erhöht.

Eine wirklich große Herausforderung für unsere Bauleiter, für die Handwerker, vor allem aber für die Bewohner ist der Fakt, dass Arbeiten nicht nur in den Fluren und Teppenhäusern, sondern auch in den Wohnungen stattfinden müssen. Wie diese Herausforderung aber mit Bravour gemeistert werden kann, darüber berichtet Ute Mattke, deren Wohnung innerhalb einer Arbeitswoche elektrotechnisch auf „Stand“ gebracht worden ist.

Seit 2003 bewohnt sie eine Drei-Raum-Wohnung mit zwei Balkonen und einer großen Küche (vormals ein Kinderzimmer) in der Rigaer Straße. Zuvor hat sie bei unserer Genossenschaft am Jakob-Kaiser-Ring gewohnt, bis das Gebäude abgerissen werden musste gemäß der städtischen Planungsvorgaben.

Wir treffen sie in ihrem liebevoll und gemütlich eingerichteten Heim. Auf die Elektrosanierung in ihrer Wohnung angesprochen, reagiert sie mit viel Lob für die Koordination durch unseren verantwortlichen Mitarbeiter

Ronald Händler und die Handwerker. „Das haben die sehr gut hingekriegt!“, blickt sie auf eine aufregende Woche zurück: „Aus der großen Wohnung musste ja alles raus. Nur das Bett und der Schrank im Schlafzimmer sind geblieben und mein Sessel im Wohnzimmer. Der Fernseher stand auf dem Couchtisch. Die Leute von der Umzugsfirma waren sehr, sehr fleißig. Eine Frau hat ganz vorsichtig meine Glassachen eingepackt, es ist nichts kaputtgegangen.“ Und weiter: „Die Angst, die ich vorher hatte, hat mich mehr verrückt gemacht als die ganze Arbeit. Ich hätte die WBG auf den Mond schießen können, so sehr habe ich mich aufgeregt.“

„Vier Mann mit Leitern mussten an jeder Wand, jeder Decke, an der Zwischendecke im Korridor arbeiten. Um sieben frühmorgens ging es los. Die Leute haben sich sehr in acht genommen, alles ausgelegt, waren sehr freundlich und hilfsbereit. Das lief alles wie am Schnürchen.“, erinnert sich Ute Mattke. „Montag wurde angefangen und am Freitag wurden bereits die Möbel wieder zurückgeräumt.“

Dass solche Arbeiten Lärm und Staub verursachen, lässt sich trotz aller Vorsicht nicht vermeiden. Da hatte Ute Mattke auch keine Illusionen. Ihr Resümè: „Die Angst können sie wirklich vergessen. Wenn man ordentlich miteinander umgeht, dann klappt es super.“

Wir bedanken uns bei Frau Mattke für das freundliche Gespräch im ganz privaten Umfeld.

### Die Elektrosanierung umfasst folgende Arbeiten:

- ▶ Erneuerung vorhandener, alter Elektroanlagen und -leitungen
- ▶ Aufgrund technischer Entwicklung sind diese z.T. überlastet, Erhöhung der Leistungsfähigkeit durch die Modernisierungsmaßnahme
- ▶ Erneuerung der Blitzschutzanlagen
- ▶ Erneuerung aller elektrischen Anlagen und Leitungen vom Hausanschluss, über die Klingelanlage, Treppenhaus- und Kellerbeleuchtung, Unterverteilung in den Wohnungen bis hin zur letzten Steckdose in den Wohnungen



# Ferienwohnen im angesagten Vintage-Stil

## 700 Jahre steinerne Krämerbrücke the- matisiert in unserer Gästewohnung

Jedes Jahr gestaltet unsere Genossenschaft eine ihrer insgesamt sechs Gästewohnungen neu. Dabei steht jeweils ein regionaler oder lokaler Bezug im Fokus. Auf diese Weise thematisieren wir das, was unsere Heimat ausmacht – ihre Besonderheiten und ihre Schönheit.

2022 spannte die „Waldwohnung“ in der Budapester Straße 37 thematisch den Bogen zum nahegelegenen Thüringer Wald mit einem Interieur, das Holz und Grüntöne umfasst.

2023 inspirierte die Gestaltung der „Waidwohnung“ im Erdgeschoss der Eislebener Straße 3 die Erfurter Historie um den Färberwaid mit blauen Akzenten.

2024 wurde der Bezug zum Thüringer Zoopark hergestellt in der Ausstattung der „Zoowohnung“ am Roten Berg im Karl-Reimann-Ring 3. Hier bedienen wir uns Naturmaterialien, Naturtönen in der Wandgestaltung, akzentuiert durch großformatige Bilder.

So entstand ein jeweils unverwechselbares Ambiente und – so unterschiedlich auch die Ausstattungen sind – atmen sie doch alle eine moderne, zeitgemäße und geschmackvolle Gemütlichkeit. Hier also können sich die Gäste unserer Mitglieder sehr wohlfühlen.

In diesem Jahr widmen wir uns der Gästewohnung in der Rigaer Straße 5. Und weil 2025 ein für unsere Stadt bedeutendes Jubiläum ansteht – „700 Jahre steinerne Krämerbrücke“ – nehmen wir gestalterische Anleihen dieser wichtigen Sehenswürdigkeit auf.

Die Krämerbrücke gehört zu den Wahrzeichen unserer Stadt. Sie ist die längste durchgehend mit Häusern bebaute Brücke Europas. Sie wurde zunächst als Fachwerk aus Holz und 1325 aus Stein errichtet. Ursprünglich war die 120 Meter lange Krämerbrücke mit 62 schmalen Häusern bebaut, die später auf 32 Häuser zusammengefasst wurden. Von den beiden ehemaligen Brückenkopf-Kir-





chen an den beiden Enden der Brücke existiert heute noch die östliche Ägidienkirche.\*

Die schmalen Häuser beherbergen Wohnungen und Geschäfte. Wer hier Handel treiben will, muss sich bei einem städtischen Gremium bewerben, denn unverwechselbar soll nicht nur die Brücke bleiben, auch das Angebot dort soll



Lokalkolorit atmen. Die Häuser selbst sind Fachwerkbauten, die zwar stabil, doch nicht gerade stehen. Sie sind farblich perfekt aufeinander abgestimmt: Weiß, Grün, Gelb, Blau, Terracotta ergeben ein buntes, harmonisches Ensemble.

Die neue Gestaltung der Gästewohnung nimmt sowohl auf die farbliche Gestaltung der Brücke Bezug, ebenso auf ihre lange Historie. Dunkle Hölzer verleihen Gemütlichkeit und Charme, werden aber mitnichten antiquiert wirken. Im Gegenteil: In angesagtem Vintage-Stil lässt es sich zeitgemäß und komfortabel ferienwohnen.

Auf der Krämerbrücke befinden sich Galerien und Geschäfte, die u.a. Thüringer Blaudruckstoffe und handbemalte Keramik anbieten. Auch diese Accessoires werden sich in der neu zu gestaltenden Gästewohnung finden.

\*Quelle: Erfurt.de

Nebenstehende Entwürfe vermitteln einen Eindruck von der künftigen Gestaltung.

# Du liebst die Freiheit?

Jetzt eine coole Wohnung finden für den Neustart als Azubi, Student oder einfach, weil Du jung bist und unabhängig sein willst!

## **Wir bieten Dir für die Zeit des Studiums oder der Ausbildung**

- bezahlbaren Wohnraum für selbstständiges Wohnen in den eigenen 4 Wänden,
- besonders günstige Konditionen: Geringere Kaltmiete als regulär

## **Zu Auswahl stehen mehrere Ein-Raum-Wohnungen am Johannesplatz**

Ganz konkret:

- in der Lilo-Herrmann-Straße 1-3,
- in der Eislebener Straße 3,
- in der Eislebener Straße 5,
- in der Friedrich-Engels-Straße 42a und 42b

## **Die Wohnungen sind bezugsfertig und zeitgemäß ausgestattet:**

- Decken und Wände Raufaser weiß,
- neuer PVC-Belag, neue Innentüren, neue Elektrik, neue Fliesen im Bad

Das ist noch interessant: Mit dem Fahrrad sind es nur fünf Minuten bis zum Campus der Fachhochschule.

Nutze die Chance, schau sie Dir an und wähle Deine coole Wohnung aus!

**Wann? Am 10. Mai von 12 bis 14 Uhr**

**Wo? Treffpunkt: Friedrich-Engels-Straße 42a**

## **Das macht das Wohngebiet attraktiv:**

Der Johannesplatz erfreut sich großer Beliebtheit durch grüne Freiräume, modernisierte Gebäude, Freizeitmöglichkeiten. Moderne Sportanlagen wie das Hallenbad Nordpol, das Fitnesscenter "Sportpark" und ein Sportplatz stehen zur Verfügung. Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie gibt's in der angrenzenden Magdeburger Allee, ebenso Ärztehäuser und Apotheken. In die historische Altstadt kann man zu Fuß gehen oder sie mit Bus und Straßenbahn in wenigen Minuten erreichen.

Kaltniete	215,35 €* (reguläre Kaltniete: 271,67 €)
Nebenkosten	49,70 €
Heizkosten	82,83 €
Gesamtkosten	347,88 €* (mtl.)

## Angebot „Junges Wohnen“

Beispiel Ein-Raum-Wohnung  
Friedrich-Engels-Straße 42a



Hier bekommst Du alle Infos:

Telefon: (0361) 74079-333

E-Mail: [vermietung@wbg-zukunft.de](mailto:vermietung@wbg-zukunft.de) Internet: [www.wbg-zukunft.de](http://www.wbg-zukunft.de)

## Sie brauchen Unterstützung? Wir sind gern für Sie da!

Leben in der Genossenschaft bedeutet, füreinander da zu sein, sich gegenseitig zu unterstützen, sich zu helfen. Unser Service-Angebot haben wir erweitert.

Dazu gehören:

- ▶ Die Vermittlung von Ansprechpartnern für verschiedene Bedarfe und Hilfsangebote (z.B. Essen auf Rädern),
- ▶ Organisation von Nachbarschaftshilfe und Kontaktherstellung zu sozialen Trägern,
- ▶ ermittlung professioneller Hilfsdienste,
- ▶ Dolmetscherleistungen in Russisch, Ukrainisch, Englisch.

Darüber hinaus können viele andere, ganz individuelle Themen angesprochen werden und wir bemühen uns um Lösungen, sofern das möglich ist.

Kontaktieren Sie uns!

### Sprechzeiten

Unsere Sprechstunden in den Gemeinschaftsräumen, jeweils in der Zeit von 10 bis 13 Uhr:

- Montags – Rigaer Straße 2
- Dienstags – Rigaer Straße 8
- Mittwochs – Sofioter Straße 8
- Donnerstags – Rigaer Straße 5

Gern können Sie uns auch telefonisch erreichen unter 0361/ 740 79 343

oder eine Mail senden an [kuemmerer@wbg-zukunft.de](mailto:kuemmerer@wbg-zukunft.de)



# 50 Jahre Wohnen am Moskauer Platz

Sehr gute Infrastruktur, viel Grün und ein Teich



# MOSKAUER

Der Moskauer Platz ist das größte „Neubaugebiet“ der Stadt – ein attraktives dazu. Unmittelbar hinter vielen unserer Gebäude erstreckt sich entlang der Gera Thüringens größter Landschaftspark. Ein wirklich tolles Ambiente schafft der vor einigen Jahren neu angelegte Aunteich, umgeben von viel Grün und von Freizeit-, Spiel- und Sportanlagen. Dort findet sich auch der Freiraum 22, der im Sommer Kiosk und ganzjährig Veranstaltungsort für unsere Mitglieder ist. Von unseren Punkthochhäusern hat man einen atemberaubenden Weitblick bis zu den Fahnerschen Höhen.

In den 1970er Jahren entstanden, nimmt der Moskauer Platz einen knappen Quadratkilometer ein. Insgesamt

gibt es hier mehr als 5.000 Wohnungen, davon gehört unserer Genossenschaft rund die Hälfte in 27 Gebäuden. Ursprünglich lebten bis zu 15.000 Einwohner am Moskauer Platz. Heute sind es noch knapp 8.000 Menschen.

Infrastrukturell punktet das Wohngebiet mit den wohl besten Einkaufsmöglichkeiten Erfurts, sieht man einmal von der Innenstadt ab. Der Thüringen-Park bietet als Thüringens größtes Einkaufszentrum mehr als 100 Geschäfte, die Moskauer Meile ist ein Rundum-Nahversorger mit allem, was man für's tägliche Leben braucht.



Das KUFZ in den 1980-er Jahren

Kunst im öffentlichen Raum gibt es gerade hier, an der Moskauer Meile, an dessen Platz einst das Kultur- und Freizeitzentrum (KUFZ) stand. Das Wandmosaik des spanischen Künstlers Josep Renau ist nach aufwändiger Restaurierung vor einigen Jahren neu installiert worden. „Die Beziehung des Menschen zu Natur und Technik“ ist sieben Meter hoch und 30 Meter lang – ein international beachtetes, monumentales Kunstwerk.

Das Ärztehaus mit Apotheke – die frühere Poliklinik Nord – wird gerade umfassend in die Kur genommen bei laufendem Patientenbetrieb. Drei Kindertagesstätten gibt es hier. Die in der Sofioter Straße erfährt gerade eine grundhafte Modernisierung, diejenige in der Helsinki Straße wurde gerade erst neu errichtet.

Grund-, Regel- und weiterführende Schulen sind hier angesiedelt. Stadtbahn und Bus verbinden mit der Innenstadt in kurzer Taktung. Autobahn und Umgehungsstraße sind in wenigen Minuten erreicht.



Das Renau-Mosaik nach seiner Restaurierung

Vor genau 50 Jahren wurden die ersten Wohnungen unserer Genossenschaft am Moskauer Platz bezogen. Dieses Jubiläum wollen wir feiern und laden dazu alle Anwohner auf das Herzlichste ein!

FEIERN SIE MIT!

*Ein halbes Jahrhundert Wohnen am Moskauer Platz!*

**WANN?** Am 11. September 2025 ab 14:30 – 18:30 Uhr

**WO?** Im Innenhof Moskauer Straße 52 – 83 und im Freiraum 22 am Auentich

Genießen Sie ein buntes Treiben für Jung und Alt!

Termin vormerken – alle Details in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung und über die Hausaushänge

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

# NORD

## **28. April**

Pixel Spielplatzfest Kick off, Rigaer Straße

## **5. Mai**

Tanz in den Mai mit Agathe, Freiraum '22

## **9. Mai**

Wendenstraßenfest

## **10. Mai**

Brunnenfest 11-16 Uhr

## **10. Mai**

Aktionstag Studenten-Wohnen, Johannesplatz

## **14. Mai**

Hundeaktionstag, Rigaer Straße

## **24. Mai**

Geraae Lauf, Essener Straße

## **25. Mai**

Familienfest, ega

## **4. Juni**

RUN – Thüringer Unternehmenslauf

## **13./14. Juni**

Radrennbahn - Steherrennen

## **21. Juni**

Stadtteilfest Moskauer Platz, Mehrgenerationen Haus

## **28. Juni**

Kindergarten Cup, Steigerwaldstadion

Über die Details zu den Veranstaltungen informieren wir Sie unter

[www.wbg-zukunft.de](http://www.wbg-zukunft.de)

und über die Hausaushänge.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**5./6. September**

Europameisterschaft – Steherrennen

**11. September**

Nachbarschaftsfest „50 Jahre Moskauer Platz“

**13. September**

Zooparklauf, 9 -15 Uhr

**16. September**

Weltkindertag auf der Radrennbahn

**17. September**

Hundeaktionstag

**18. Oktober**

Tag der offenen Tür Gästewohnung „Krämerbrücke“ Rigaer Straße 5/offene Besichtigungen möglich,  
Tag der offenen Tür im „NEUEN“ WBG Kids Gemeinschaftsraum Rigaer Straße 8

**27. Oktober**

Herbsttanz mit Agathe

**10. November**

Martinsumzug

**2. Dezember**

1. Seniorenweihnachtsfeier, WBG Saal

**4. Dezember**

Weihnachten am Aunteich

**9. Dezember**

2. Seniorenweihnachtsfeier, WBG Saal

**16. Dezember**

3. Seniorenweihnachtsfeier, WBG Saal

# Lebensfreude –



## Erster WBG-Fasching und das Versprechen der Wiederholung

Es gab – ganz traditionell – Pfannkuchen zur ersten Faschingsfeier unserer Genossenschaft, zu der Seniorinnen und Senioren eingeladen worden waren. Nur musste am 25. Februar, also noch vor dem Höhepunkt des närrischen Treibens, niemand befürchten, dass einige der Pfannkuchen mit Senf gefüllt waren. Für diesen Schabernack, den mancher Bäcker zum Fasching treibt, war es noch zu früh.

Für beste Stimmung im Saal sorgte Entertainer Andy Kunte gemeinsam mit den Gästen, die mitschunkelten, mitsangen, mit den Füßen wippten, rege das Tanzbein schwingen, eine Polonaise durch den Saal veranstalteten und viel lachten. Es bot sich reichlich Gelegenheit für so manchen Schwatz mit denen, die man kannte und solchen, die man erst kennenlernte. Beeindruckend war die Parade laufstegtauglicher Kopfbedeckungen, die die Damen zierten – in fröhlich-knalligem Rot oder filigran befedert in edlem Grau oder Schwarz. Die jungen Tänzerinnen des Karneval Klub Helau Erfurt e.V. (KKH) begeisterten mit ihren Auftritten. Rhythmisch, synchron und von beachtenswerter Dynamik zogen sie das Saalpublikum in ihren Bann.



Viel Spaß beim Tanzen und am Showprogramm hatte auch Frau Wagner-Mucha ... auch Frau Engelhardt (li.) und Frau Gundermann



Polonaise durch den WBG-Saal

Besonders schön war es, auch das Karnevals-Urgestein, den Gründer des Karnevalsvereins FACEDU und heutigem Elferrats-Ehrenmitglied des KKH, Lothar Herzog, unter den Gästen zu wissen. Vor 53 Jahren gründete er den inzwischen mitgliederstärksten Karnevalsverein unserer Stadt.

Damals hatte er sich bereiterklärt, alle erforderlichen Genehmigungen einzuholen, als Stadtratsmitglied glaubte man, könne er das recht schnell bewirken. „Doch das hatten wir uns einfacher vorgestellt.“, sagt Lothar Herzog rückblickend. Die erste Wirkungstätte war das damalige „Haus des Handwerks Nord“ in der Salinenstraße, danach avancierte die Glashalle auf der ega zum neuen Vereinsdomizil. Nach 22 Jahren engagierter Arbeit wechselte Lothar Herzog zum KKH. Heute ist er mit 80 Jahren immer noch dabei.



Begeisterte, erfahrene Karnevalisten: Marlies und Lothar Herzog

Die inzwischen traditionsreichen Karnevalsumzüge durch die Erfurter Innenstadt hob er nach der Wiedervereinigung tatkräftig mit aus der Taufe. Er erinnert sich, wie er als Zugführer agierte: „Das war so eine wunderbare Sache, so viele Vereine aus unterschiedlichen Kreisen haben wir angeschrieben und nach Erfurt eingeladen und die haben so tolle Wagen gebaut.“

Noch heute sind die Umzüge eine unverzichtbare Tradition, auch wenn ihre Durchführung aus Sicherheitsgründen immer wieder in Frage gestellt ist. In diesem Jahr fand in Erfurt kein Umzug statt.

Die durchweg positive Resonanz auf die erste Faschingsveranstaltung unserer Genossenschaft veranlasst uns, mit dem Karneval Klub Helau die Zusammenarbeit auch in den kommenden Jahren fortzuführen.



Mit Stimme, Gitarre und viel Humor sorgte Entertainer Andy Kunte für eine tolle Atmosphäre.



Die Kleinen begeisterten die Gäste ebenfalls mit ihrem Auftritt.



Draußen eine letzte Probe der KKH-Tänzerinnen vor dem Auftritt



# Sicher unterwegs in Bus und Straßenbahn trotz Einschränkung? Wir zeigen, wie es geht!

Am Mittwoch, **21. Mai 2025** sowie am Mittwoch, **17. September 2025**  
**jeweils ab 14.00 Uhr** bieten wir ein Mobilitätstraining für Senioren  
und Fahrgäste mit Gehhilfe oder Rollstuhl an.

Wir üben gemeinsam den richtigen Ein- und Ausstieg sowie  
die Sicherung während der Fahrt, erklären Taster, Symbole  
und Notrufeinrichtungen.

Anmeldung gern telefonisch unter **0361 564-4639**  
oder per E-Mail an **evag-marketing@stadtwerke-erfurt.de**

# Unsere Genossenschaft und ihr Verein sind verlässliche Unterstützer

## Zwei Vereine erhielten jeweils 500 Euro



Unsere Genossenschaft und insbesondere unser Verein „Gemeinsam Zukunft erleben“ verstehen sich als verlässliche Partner für ehrenamtlich Tätige, für Vereine, für Schulen und Kitas hier im Erfurter Norden. Wir unterstützen im Rahmen unserer Möglichkeiten Projekte und Aktivitäten, die unseren Stadtteil attraktiv machen.

Dazu nutzen wir auch eigene Aktionen und Veranstaltungen, um Spenden zu generieren und die Mittel denjenigen zukommen zu lassen, die Unterstützung brauchen. Eine wichtige Aktion war der Adventsmarkt am Freiraum '22 am Auenteich, den unser Verein zum nunmehr dritten Male organisierte und durchführte. Die durchweg positive Resonanz war für uns als Organisatoren ein wichtiges Signal.

Die Erlöse dieses Adventsmarktes und die finanzielle Aufstockung durch unsere Genossenschaft kamen zwei Vereinen zugute: Am 12. Februar erfolgte die Spendenübergabe an den RSC Turbine e.V. und an die Interessengemeinschaft Hundewiese Geraue e.V.

Der RSC Turbine Erfurt setzt die Mittel für das Sommertrainingslager der Sportlerinnen und Sportler ein. Besonders erfreulich war, dass eine Trainingsgruppe des Vereins persönlich anwesend war, um die Spende entgegenzunehmen. Die jungen Athletinnen und Athleten blicken voller Vorfreude auf das bevorstehende Trainingslager, das ihnen neue sportliche Erfahrungen und wertvolle Gemeinschaftserlebnisse ermöglichen wird.

Wir freuen uns, den Nachwuchs des RSC Turbine e.V. unterstützen zu können. Sportliche Förderung ist eine Investition in die Zukunft.

Mit dieser Spende setzen der Verein und die WBG Zukunft ein

starkes Zeichen für die Förderung des Sports und des gesellschaftlichen Engagements, besonders im Erfurter Norden.

Der Vereinsvorstand (Vereinsvorsitzende Tiffany Hahn, stellv. Vereinsvorsitzende Jana Keller, Schatzmeister/Platzwart David Hahn) der Interessengemeinschaft Hundewiese nahm die großzügige Spende in Höhe von 500 Euro entgegen. Dank dieser Unterstützung kann der Verein neue Hundesportgeräte anschaffen sowie die Pflege und Instandhaltung des Hundeparkes weiter verbessern.

„Wir sind sehr dankbar für diese Spende. Sie hilft uns, optimale Bedingungen für die Hunde und ihre Besitzer zu schaffen“, erklärte ein Vertreter des Vereinsvorstands bei der Übergabe. Der Verein ist auch wieder zu unseren Hunde-Aktionstagen 2025 in den Wohngebieten dabei, stellt seine Arbeit vor und klärt über ein rücksichtsvolles Miteinander auf.



# REG

DIE REGIONALEN  
GENOSSENSCHAFTEN

## Jetzt schon vormerken!



Vertrauen \*  
Teilen \*  
Wachsen \*



# FAMILIENFEST

Sonntag, den 25. Mai 2025 im  
10 bis 18 Uhr



Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Spiel und Spaß für die ganze Familie, leckerem Essen und Trinken sowie interessanten Informationsständen zu regionalen Themen.

[www.regionale-genossenschaften.de](http://www.regionale-genossenschaften.de)

Folgt uns bei:



Filou: sandruschka; Fotos: Barbara Neumann



Volksbank  
Thüringen Mitte eG



# Wir sind wieder dabei!

Start in eine bewegungsstarke Laufsaison für unsere Mitarbeiter



Starkes, lauffreudiges Team:  
Susann Liebau, Prokuristin  
unserer Genossenschaft,  
Nadja Busse, RUN-Organisatorin,  
Silke Wuttke,  
Sprecherin des Vorstandes  
der WBG und Radweltmeister  
Renè Enders

Mit der Auftaktveranstaltung am 6. März zum nunmehr 16. RUN Thüringer Unternehmenslauf wurde der Start in die neue „RUN-Saison“ markiert. Mehr als 200 Vertreter aus Thüringer Unternehmen, Organisationen und Institutionen, die mit ihren Mitarbeitern am 4. Juni an den Start gehen wollen und den RUN in unterschiedlichster Weise unterstützen, fanden sich in der großen Bushalle des EVAG-Firmensitzes am Urbicher Kreuz ein – die WBG Zukunft war dabei! Alle aktuellen Entwicklungen und wichtige Informationen gab es, daneben jede Menge Spaß und Unterhaltung.

Auch in diesem Jahr bildet die Erfurter Altstadt die wunderbare Kulisse des inzwischen fest etablierten Lauf-Events. Rund fünf Kilometer gilt es zu absolvieren. Im vergangenen Jahr waren 10.561 Läufer aus 545 Unternehmen aktiv, angefeuert von Kollegen, Freunden, Familien und den zahlreichen Interessierten an der Strecke.

Den Welthit „We are family!“ hat sich der Unternehmenslauf als Hymne erwählt. Den Gedanken einer großen Familie, einer freundschaftlichen Begegnung und einer familiären Atmosphäre zelebrieren die Laufteilnehmer Jahr für Jahr. Eine große Familie – das sind auch die Mitglieder und Mitarbeiter der WBG Zukunft.

Unser Maskottchen – Gartenzwerg Erno – ist in diesem Jahr bereits zum zweiten Male auch das Maskottchen des Laufes. Es wurde am 6. März erneut zum imaginären Mannschaftskapitän gekürt.

Unser Unternehmen unterstützt den Lauf seit Anbeginn. Vorstandssprecherin Silke Wuttke stellte anlässlich des Interviews zur Auftaktveranstaltung klar: „Es braucht eine flexible, fitte Mannschaft, um Wohnungsbestände zu pflegen, instand zu halten zu modernisieren.“ Sie verwies zudem darauf, dass die UNO 2025 zum Jahr der Genossenschaften kürte, um deren besondere Leistungen in den Fokus zu rücken.

Noch einige Wochen sind Zeit, sich auf den Lauftag vorzubereiten. Dabei werden auch unsere Laufteilnehmer das professionelle kostenlose Training nutzen, das der RUN-Gesundheitspartner AOK anbietet. Die Verbindung von Sport und Party, von Begegnung und Austausch, von Stolz auf geschaffte fünf Kilometer und tiefenentspannten Momenten – all das macht die Atmosphäre der guten Laune beim RUN Thüringer Unternehmenslauf aus. Und wir werden unsere WBG in bester Weise wieder präsentieren. Dabei wird uns erneut Radweltmeister Renè Enders tatkräftig unterstützen.



Maskottchen Erno  
noch tiefenent-  
spannt im Liege-  
stuhl zur Auftaktver-  
anstaltung

# Beratungsstellen

Die genannten Beratungsstellen können in schwierigen Situationen und Krisen helfen und Unterstützung anbieten. Sie stehen allen Bürgern offen. Die Aufklärung vereint wichtige Angebote, hat aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Amt für  
Gesundheit

## Amt für Gesundheit

Juri-Gagarin-Ring 150  
99084 Erfurt  
0361 655-4222  
buergerservice-gesundheit@erfurt.de

- Gesundheitsschutz und Krankheitsprävention u. v. a. m.

Amt für  
Soziales

## Amt für Soziales

Juri-Gagarin-Ring 150  
99084 Erfurt  
0361 655-4222  
soziales@erfurt.de

- die Gewährung von Leistungen und Hilfen in allen Lebensbereichen

Familienzentrum  
Family-Club

**Family-Club**  
**Erfurter Familienzentrum des Deutscher**  
**Familienverband Landesverband Thüringen e.V.**  
Tel. +49 361 423-2908  
Fax +49 361 423-3073  
info@dfv-thueringen.de  
Ernst-Haeckel-Straße 17  
99097 Erfurt

Informationen und Leistungen:  
[www.dfv-thueringen.de/  
familienzentrum-family-club/  
beratungen/](http://www.dfv-thueringen.de/familienzentrum-family-club/beratungen/)



Frauen Zentrum  
Erfurt

**FrauenZentrum Erfurt**  
Tel. +49 361 225-1473  
Fax +49 361 654-7850  
info@frauenzentrum-erfurt.de  
Pergamentergasse 36  
99084 Erfurt

Informationen und Leistungen:  
[www.frauenzentrum-erfurt.de/](http://www.frauenzentrum-erfurt.de/)



# PYÜR

## NEUER ANSPRECHPARTNER

Für alle Fragen zum Thema Fernseh- und Internetanschluss steht ab sofort Herr Eger für unsere Mitglieder im gesamten Wohnungsbestand zur Verfügung.

Seine Kontaktdaten sind:

Telefon: 01515 1938731  
Email: [m.eger.berater@pyur.com](mailto:m.eger.berater@pyur.com)

**MitMenschen e.V. Schuldnerberatung**

Tel. +49 361 600-2834  
 Fax 361 600-2832  
 Schuldnerberatung@mmev.de  
 Moskauer Straße 114  
 99091 Erfurt

Informationen:  
<https://mitmenschen-ev.de/de/beratung-unterstuetzung/schuldnerberatung>



**Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung Caritasregion Mittelthüringen**

Tel. +49 361 555-3330  
 Fax +49 361 555-3333  
 sib-ef@caritas-bistum-erfurt.de  
 Regierungsstraße 55  
 99084 Erfurt

Informationen:  
<https://www.caritas-bistum-erfurt.de/adressen/caritasregion-mittelthueringen/schuldner-und-verbraucherinsolvenzberatung/99084-erfurt/108952?searchterm=schuldnerberatung>



**Kontakt in Krisen e.V.**

Tel. +49 361 7498-1134  
 Fax +49 361 7498-1139  
 schuldnerberatung@kontaktinkrisen.de  
 Magdeburger Allee 116  
 99086 Erfurt

Informationen:  
[www.kontakt-in-krisen.de/unsere-angebote/schuldner-und-insolvenzberatung.html](http://www.kontakt-in-krisen.de/unsere-angebote/schuldner-und-insolvenzberatung.html)



**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle des Christophoruswerkes Erfurt gGmbH**

Tel. +49 361 2100-1102  
 Tel. +49 361 6005-099  
 Fax +49 361 6005-101  
 pkbs@christophoruswerk.de  
 Moskauer Straße 114  
 99089 Erfurt

Informationen:  
<https://www.christophoruswerk.de/helfen/psychosoziale-kontakt-und-beratungsstelle.html>



**Psychosoziales Zentrum des Trägerwerkes Soziale Dienste in Thüringen e.V.**

Tel. +49 361 6539-0162  
 Fax +49 361 6539-0161  
 beratungsstelle-thz@twsd.de  
 Tungerstraße 9  
 99099 Erfurt

Informationen:  
<https://traegerwerk-thueringen.de/unsere-angebote/beratung-und-betreuung/beratungsstellen/psychosoziale-kontakt-und-beratungsstelle/>



**Impressum**

Herausgeber:  
 Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft eG  
 Mittelhäuser Straße 22, 99089 Erfurt,  
 Tel.: 0361/7 40 79 - 0, [www.wbg-zukunft.de](http://www.wbg-zukunft.de), [zukunft@wbg-zukunft.de](mailto:zukunft@wbg-zukunft.de)  
 Gestaltung und Produktion: K-concept GmbH & Co. KG, Feldstraße 15, 99189 Elxleben, Tel.: 03 62 01/59 000



Fotos: K-concept GmbH & Co. KG, WBG Zukunft eG, S. 5 + Inhaltsverzeichnis 2025 Bauhelm Adobe Stock, S.8/9 Architekturzeichnungen Projekt „ZooWohnen“: Bramey.Partner Architekten AG Niederlassung Erfurt, vertreten durch Christoph Geisenheyner Julius-König-Straße 2 99085 Erfurt; Thomas Weiß, Architekt, Hugo-John-Straße 8, 99086 Erfurt, S. 12 Ballons Adobe Stock, S. 14 Panorama Adobe Stock, S.16 Menschen Adobe Stock, S. 20/21 Wiese pixabay, S. 32 Balkon Adobe Stock, S. 33 Parkbank Adobe Stock, S. 34 Festschmuck Adobe Stock, S. 35 Notknopf Adobe Stock, S. 37 2x Zweigdeko Adobe Stock, S. 38 crocuses pixabay  
 Redaktionsschluss: 27.03.2025



# Internationales Jahr der Genossenschaften

## Genossenschaften gestalten eine bessere Welt

### Genossenschaften bieten Lösungen für viele globale Herausforderungen

Die UNO hat 2025 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften ernannt. Damit wird auf die besondere Rolle, die Genossenschaften für die Gesellschaft und die Wirtschaft haben, aufmerksam gemacht unter dem Motto: „Cooperatives Build a Better World“ – Genossenschaften bauen bzw. gestalten eine bessere Welt.

Doch nicht nur die Würdigung, sondern auch die Stärkung der genossenschaftlichen Idee steht im Fokus dieses Jahres. Bemerkenswert ist, dass diese Idee aus Deutschland heraus ihre Erfolgsgeschichte in die Welt trug. Wilhelm Haas, neben Hermann Schultze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen einer der wichtigsten Protagonisten des Genossenschaftswesens, stellte schon zu seiner Zeit fest: „Die Genossenschaft bedeutet Freiheit, Freiheit auch insbesondere in wirtschaftlicher Beziehung.“

Auch die Gründerväter unserer WBG Zukunft setzten ihre Idee, ihren Plan vom gemeinschaftlichen Wohnungseigentum in die Tat um. Sie entschieden mutig, jedem einzelnen Mitglied der Gemeinschaft zu helfen, indem sie sich mit Gleichgesinnten zusammenschlossen, um Kräfte zu bündeln und Stärke zu entwickeln.

Damals wie heute sind Genossenschaften demokratisch strukturierte Unternehmen. Sie richten ihren Fokus auf Nutzen und Vorteil ihrer Mitglieder. Das findet seinen Ausdruck zum Beispiel darin, dass in Deutschland rund 1.800 Wohnungsgenossenschaften mit ca. 2,2 Millionen Wohnungen für mehr als fünf

Millionen Menschen sicheres, gutes und bezahlbares Wohnen gewährleisten. Die WBG Zukunft tut dies für rund 13.000 Menschen in Erfurt.

„Genossenschaften bieten Lösungen für viele globale Herausforderungen unserer Zeit. Sie tragen entscheidend dazu bei, die nachhaltigen Entwicklungsziele der Weltgemeinschaft zu erreichen. Sie fördern regionales Unternehmertum, ermöglichen den Zugang zu Märkten und bekämpfen weltweit Armut und soziale Ausgrenzung. Genossenschaften gestalten eine bessere Welt.“, so António Guterres, UN-Generalsekretär.

Die Genossenschaftsidee entstand in Zeiten größter Armut. Sie ermöglicht allen Personengruppen bis heute den Zugang zu Finanzdienstleistungen, Märkten und Ressourcen. Weltweit leisten Genossenschaften einen wichtigen Beitrag zur Einkommenserzielung und zum wirtschaftlichen Aufstieg breiter Bevölkerungsschichten.

Ob landwirtschaftliche Genossenschaften, Energiegenossenschaften, Konsumgenossenschaften, Genossenschaftsbanken oder eben Wohnungsbaugenossenschaften wie wir leisten einen unverzichtbaren Beitrag, um Menschen zu beteiligen an einer zukunftsorientierten, nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung. Nicht Gewinnmaximierung steht hier im Vordergrund, sondern das Wohl der Mitglieder.

\*Quelle: GdW

Mein  
Stück  
Zukunft

3,3%

## Zinsen für Ihr Geld in diesem Jahr

Nutzen auch Sie die Chance einer attraktiven Geldanlage und zeichnen Sie einen oder maximal 200 Anteile (je 150 Euro) zusätzlich zu den Pflichtanteilen!

### Und so geht's:

Wichtigste Voraussetzung: Entweder sind Sie bereits Mitglied unserer WBG Zukunft oder möchten es werden. Eine Verpflichtung, in einer unserer Wohnungen zu leben, besteht dabei nicht. Vereinbaren Sie einen persönlichen, zunächst unverbindlichen Termin mit unserem Beraterteam! Hier erfahren Sie alles Wichtige rund um Ihre Geldanlage.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Kontaktieren Sie Nadine Walther persönlich unter:  
oder per Mail unter:

0361/ 740 79 345  
wohnenaktiv@wbg-zukunft.de

# Balkonwettbewerb 2025

Es ist Frühling und viele unserer Mitglieder verwandeln ihren Balkon oder Vorgarten in...

Zeigen Sie uns, wie es in Pflanzkübeln und -kästen grünt und blüht.

Halten Sie die Farbenpracht mit Ihrer Kamera (Handyfoto reicht aus) fest und senden Sie uns Ihr schönstes Foto zu!

## ...EIN KLEINES, BLÜHENDES PARADIES

Per Post an:

WBG Zukunft eG

Mittelhäuser Straße 22

99089 Erfurt

Oder per Mail an: [marketing@wbg-zukunft.de](mailto:marketing@wbg-zukunft.de)

Ansprechpartner: Daniela Heimann

Tel: 74079 – 220

Es gibt etwas zu gewinnen:

- |          |                                   |       |
|----------|-----------------------------------|-------|
| 1. Preis | Gutschein Gartencenter Zimmermann | (60€) |
| 2. Preis | Gutschein Gartencenter Zimmermann | (40€) |
| 3. Preis | Gutschein Gartencenter Zimmermann | (20€) |

## Der Freiraum '22

### hat wieder ein kleines Imbissangebot

Unser Freiraum 22 am Auenteach hat wieder ein Kiosk-/ Imbissangebot.

Im April und Oktober an Wochenenden und Feiertagen, von Mai bis September dienstags bis sonntags geöffnet ist.

Öffnungszeiten:

dienstags bis freitags: 13 bis 18 Uhr

samstags und sonntags: 12 bis 18 Uhr

# EINE BANK IM GRÜNEN ...

zum Treffen, Plaudern, Kaffee trinken ...

...können Hausgemeinschaften bekommen auf einer geeigneten Fläche vor, hinter oder neben ihrem Haus!

Wir starten in die neue Saison mit einer bewährten Aktion. Welche Hausgemeinschaft eine Bank beantragt, hat gute Chancen auf Erfolg.

Und so geht's:

Schicken Sie uns eine originelle Begründung, warum Ihre Hausgemeinschaft eine Bank – vielleicht auch zwei – im Grünen haben möchte. Oder rufen Sie uns dazu an.

Interessensbekundungen gehen an unseren Teamleiter David Bretschneider,  
wohnenaktiv@wbg-zukunft.de,  
Tel: 0361 – 74079-344



**TAG  
DER  
NACHBARSCHAFT**  
23. Mai 2025



## TAG DES GUTEN NACHBARN AM 23. MAI

Wir freuen uns auf Ihre  
Geschichten!

Der Tag der Nachbarschaft ist ein bundesweiter Aktionstag für nachbarschaftliches Miteinander. Seit 2018 ruft die nebenan.de Stiftung dazu auf, an diesem Tag mit Aktionen unterschiedlicher Couleur für ein gutes Miteinander zu werben.

Auch unsere Genossenschaft beteiligt sich wieder. In diesem Jahr gibt es ein interessantes Gewinnspiel.

Senden Sie uns dazu besondere Aktivitäten und Geschichten, die gute Nachbarschaft deutlich machen. Zum Beispiel

- Wenn Nachbarn älteren Menschen beim Einkaufen oder beim Erledigen von Wegen helfen,
- wo durch Nachbarn anderen in Notsituationen geholfen wurde,
- wo man in Hausgemeinschaften besonders gut miteinander agiert, um nur einige Beispiele zu nennen.

Wir freuen uns über jede Geschichte, die zeigt, wie man gutnachbarschaftlich miteinander umgeht.

Das wollen wir auch belohnen. Eine Jury wählt die interessantesten Beiträge aus und gemeinsam überraschen wir Ihre Nachbarn.

Senden Sie Ihre Geschichten und Berichte an unseren Teamleiter „Wohnen aktiv“, David Bretschneider per Mail an [wohnenaktiv@wbg-zukunft.de](mailto:wohnenaktiv@wbg-zukunft.de) oder gern auch persönlich am Telefon: 0361 – 74079 - 344.

Einsendeschluss ist der 9. Mai 2025.

# Spielplatzfeste erfahren eine Neuauflage

## Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Nach dem ersten erfolgreichen Jahr, setzt unsere Genossenschaft die Kooperation mit Pixel Sozialwerk zur Durchführung von Spielplatzfesten fort. So ermöglichen wir eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Kinder direkt im Wohngebiet. Diese ist kostenfrei.

Dazu gibt es eine Auftaktveranstaltung am 28. April auf dem Spielplatz zwischen Rigaer Straße 7-9 und Helsinki Str. 15-22 mit interessanten Aktionen. Auch unser Maskottchen Gartenzwerg Erno wird vor Ort sein.

### Die Spielplatzfeste im Überblick:

Von April bis Oktober finden jeden Montag von 15.30 bis 18 Uhr Spielplatzfeste auf dem Spielplatz zwischen Rigaer Straße 7-9 und Helsinki Straße 15-22 statt, außer am 21. und 28. Juli.

Das Spielplatzmobil stellt unterschiedlichstes Equipment bereit, das die Kinder unter professioneller Aufsicht nutzen können. Dazu gehören u.a.:

- Tischtennis, Billard, Bowling,
- Slackline, Hängematte,
- Basketballkörbe, Fußballtore, Pfeil und Bogen, Volleyballnetz,
- Zahlreiche Brett- und Kartenspiele,
- Ausmalbilder und Stifte,
- Wurfspielzeuge wie Speedminton, Oho-Sports, Klettball,
- Verschiedenste Kleinkindspielzeuge (u.a. Playmobil, Sandspielzeug),
- Riesen-Jenga, Riesen-Mensch-ärgere-dich-nicht,
- Klappische und Sitzmöglichkeiten,
- Entenangeln und Wasserspritzpistolen.

Ein Spielplatzfest ist eine offene Spielzeit, in der die Kinder die mitgebrachten Spielzeuge und Materialien kostenfrei nutzen können. Es werden Gemeinschafts-, Teambuilding- und Wettkampfspiele unter pädagogischer Anleitung durchgeführt und Bastelworkshops angeboten.

Bei schlechtem Wetter finden die Feste im Gemeinschaftsraum Rigaer Straße 7 – 9 statt.

## Unsere Rikscha-Saison hat wieder begonnen!

### Stark reduzierter Preis für unsere Mitglieder



Seit Anfang dieses Monats und noch bis zum 31. Oktober kann wieder die Fahrrad-Rikscha gebucht werden, um Ausflüge zu unternehmen oder Besorgungen zu machen. Freitags von 10 bis 18 Uhr ist dies nach vorheriger Anmeldung möglich.

Für unsere Mitglieder kostet die Stunde nur 15 Euro, weil unsere Genossenschaft 23 Euro übernimmt.

Die Buchung erfolgt über Doreen Weimann von unserem Team „Wohnen aktiv“

unter: **0361 / 74 07 93 43,**

E-Mail: **wohnenaktiv@wbg-zukunft.de.**

# HAUSNOTRUF FÜR SENIOREN

Das Wichtigste im Überblick

## WER HAT ANSPRUCH AUF EINEN HAUSNOTRUF?

Die Einstufung in die Pflegeversicherung muss vorliegen, damit die Pflegekasse die Kosten für die Bereitstellung eines Hausnotrufes übernehmen kann. Grundlage ist, dass die Person in einer Notsituation wahrscheinlich keinen Notruf mit einem herkömmlichen Telefon tätigen kann. Der Hausnotrufanbieter muss ein Vertragspartner der Pflegekasse sein, dann kann eine anteilige Kostenübernahme je nach Krankenkasse erfolgen.

Falls keine Pflegestufe vorliegt, besteht die Möglichkeit auf eigene Kosten einen Hausnotruf in Anspruch zu nehmen. Die Höhe der Kosten für einen Hausnotruf sind abhängig vom Anbieter. Die Angebote umfassen unterschiedliche Leistungen. Ein Vergleich ist daher ratsam.

## WELCHE VORZÜGE BIETET EIN HAUSNOTRUF?

Er hilft alleinstehenden alten oder behinderten Menschen bei einem Notfall, unkompliziert selbstständig und direkt Hilfe anzufordern. Den Betroffenen wird somit ermöglicht, länger ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen. Die Sicherheit ist somit gegeben, falls schnelle Hilfe benötigt wird. Ein Hausnotruf erleichtert den Alltag von Senioren und deren Angehörigen.

## WIE FUNKTIONIERT EIN HAUSNOTRUF?

Es ist auf einer Telefontechnik basierendes System. Der Auslöser des Alarms ist ein tragbarer Notrufsender oder aber auch ein Sensor, der auf einen Sturz reagiert. Das Signal geht direkt an die Notrufzentrale des jeweiligen Anbieters, wo alle notwendigen Daten über den Hilfesuchenden Teilnehmer gespeichert sind und eine schnelle Hilfe eingeleitet werden kann.

**Ansprechpartner WBG Zukunft eG**  
für weitere Informationen:

**Team Wohnen aktiv**

David Bretschneider Tel. 0361 74079 344

Doreen Weimann Tel. 0361 74079 343



## WELCHE ZUSATZLEISTUNGEN GIBT ES?

Wenn aufgrund einer akuten Notlage der Betroffene nicht mehr in der Lage ist, den ankommenden Helfern die Wohnungstür zu öffnen, muss nicht selten die Wohnungstür aufgebrochen werden.

Eine Zusatzleistung beim Hausnotruf ist die Schlüsselhinterlegung beim zuständigen Hausnotruf-Anbieter. Dieser Service ist in der Regel mit einem Aufpreis verbunden.

### Mögliche Anbieter in Erfurt

ASB Regionalverband Mittelthüringen e. V.	Ernst Häckel Straße 17, 99096 Erfurt Tel.: 0361 2167 1560 E-Mail: sozialstation@asb-erfurt.de www.asb-helfen.de
Deutsches Rotes Kreuz, KV Erfurt e. V.	Mühlhäuser Straße 76, 99092 Erfurt Tel.: 0361 784 20 und 0173 3753 698 E-Mail: info@drk-erfurt.de www.drk-erfurt.de
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	Schillerstraße 27, 99096 Erfurt Tel.: 0361 77880 831 www.johanniter.de
Malteser Hilfsdienst e. V.	August-Schleicher-Straße 2, 99089 Erfurt Tel.: 0361 340 470 Fax: 0361 340 4711 E-Mail: malteser.erfurt@malteser.org www.malteser.de
Volkssolidarität Thüringen gGmbH	Gustav-Weißkopf-Straße 3-7, Haus 5, 99092 Erfurt Tel.: 0361 654 770 www.soziale-dienste-thueringen.de

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse.

Frisch in  
den Frühling

# Apfel Quark Kuchen mit knusprigen Streuseln



## Und so geht's:

- Die Zutaten für den Boden und die Streusel zu einem Teig kneten, diesen dann halbieren
- eine Hälfte als Boden in eine ausgelegte oder gebutterte Form (24x35cm) drücken,
- in die andere Hälfte 2 Esslöffel Mehl für die Streusel einkneten,
- alle Zutaten der Creme verrühren und auf den Boden geben,
- die Äpfel schneiden, mit Zucker und Zimt mischen, auf die Creme legen,
- Streusel darüber geben,
- bei 160°C Ober/Unterhitze ca. 45 min backen mit Vanillezucker bestreuen und abkühlen lassen.

Wer möchte, kann die Plätzchen mit etwas Puderzucker überstäuben.

## Das sind die Zutaten:

Für den Boden und die Streusel:

- 250 g weiche Butter
- 150 g Zucker
- 3 Päckchen Vanillezucker
- 1 Ei
- 1 Päckchen Backpulver
- 450 g Mehl

und zusätzlich ca. 40 g oder 2 Esslöffel Mehl für die Streusel

Für die Quark-Creme:

- 200 g Schmand oder griechischer Joghurt
- 500 g Quark
- 1 Becher saure Sahne
- Abrieb von einer gewaschenen, ungespritzten (Bio)Zitrone oder entsprechendes Aroma
- 200 g Zucker
- 2 Päckchen Vanillinzucker
- 2-3 Eier
- 2 Päckchen Vanille-Puddingpulver

Für die Apfelfüllung:

- 4-5 Äpfel
- 2 Esslöffel Zucker
- 1/2 Teelöffel Zimt



fertig!  
Wir  
wünschen  
gutes  
Gelingen!



*Schnell, einfach und  
mit toller Wirkung*

### Blütenzweige schaffen Frühlingsfrische

Der Frühling ist die perfekte Jahreszeit, um Tisch, Kommode oder Sideboard wunderschön zu dekorieren. Und das geht sogar, wenn man nur wenig oder gar kein Geld dafür ausgibt. Wer jetzt einen Spaziergang durch Feld und Flur unternimmt, sieht sich von Knospen treibenden oder blühenden und grünenden Bäumen und Sträuchern umgeben. Oftmals reicht schon ein einzelner Blüten- oder Blätterzweig in einer schlichten Vase, um einem Zimmer einen Hauch Frühlingsfrische zu verleihen. Im eigenen Garten bieten sich die Frühlingsblüher natürlich erst recht an. Im Blumenladen gibt es Zweige für kleines Geld.

Je nach Sorte blühen im April und Mai Kirsche, Apfel, Quitte, Birke, Hasel, Schlehe, auch Flieder und andere mehr. Auch das frische Grün junger Blätter wirkt ausgesprochen dekorativ. Wer sich auf die Suche macht – natürlich nicht in fremden Gefilden wie öffentlichen Park- oder Gartenanlagen – sollte eine scharfe Gartenschere beim Schneiden der Zweige verwenden. Sie sollten oberhalb eines Seitentriebes geschnitten werden. Bevor sie in die Vase gestellt werden, die möglichst mit lauwarmem Wasser gefüllt ist, sollten die Zweige mit einem scharfen Messer schräg angeschnitten werden, so vergrößert sich die Fläche, die Wasser aufnehmen kann.

Kombinieren kann man mehrer Vasen unterschiedlicher Höhen. Besonders harmonisch wirkt das Arrangement, wenn man entweder nur Glas oder nur blickdichte Porzellanvasen wählt. Eine schöne Komplettierung der Dekoration erreicht man, wenn man einen Kerzenhalter oder ein Windlicht dazu stellt.



# Frühlingsrätsel

Sieger, Bester		Großvater	ausreichend	schmal, begrenzt		verschieden		Zeitbegriff	Import		Heer; Heeresverband	eine Baitin		türkische Währungseinheit		verkehrsreich	Krach, lästiges Geräusch
Fischeier						musikalisches Bühnenwerk					Zeichengerät						
Stifter, Geber		11						Bienenzüchter					2	knienlanger Anorak		Widersacher Gottes	
						die dort	6				Wandverkleidung aus Papier						
langer Stock, Stab		vordringlich		Nachbarstaat des Iran		Stadt an der Aller (Niedersachsen)		feierliche Veranstaltung						jedoch, hingegen			4
											Lochvorstecher, Pfriem	Himmelsrichtung	Versehen, Fehler				
erschütternd, schicksalhaft	unnütze, wertlose Gegenstände		alkoholisches Getränk		intuitiv erfassen					8				derb, rau		furchtsam, besorgt	Schling-, Urwaldpflanze
Inselstaat in Mittelamerika					dt. TV-Moderator	Kfz-Zeichen Hansesstadt Rostock					flüssiges Fett	Teil des Essbestecks					
						landwirtschaftliches Anwesen		langer Hohlzylinder						arabischer Männername			
Zeitungsaufsatz	Fluss zur Donau			Heiligenzählung								umsonst (für ...)		Auszeichnung		tierisches Milchorgan	
						Staat in Südamerika		ein Europäer			Knochenfortsatz am Armgelenk						
arabisches Fürstentum	Dauerbezug (Kurzwort)		ausführen, verrichten	Wahlmöglichkeit								fächeln, schwenken	tiefes Bedauern				12
						norwegische Hauptstadt		Feld- und Wiesentier	entzündet, verletzt						behaarte Tierhaut		in der Tiefe
Werkspeise-raum	Eile, überstürztes Drängen		männliche Anrede	Bratraum im Herd						5			Metallstift	Kletterpflanze			
								Stacheltier			laut krachen						
Gebäude	Punkt auf dem Spielwürfel		Spazierfahrt, Ausflug		Schnell! Ab!	Verzeichnis, Aufstellung							Leberabsonderung	inständig bitten		schnelle Fortbewegungsart	
Sterndeuter											zerbrochen		ein Schulfach				7
		3				Gebirgs-Heilpflanze		gefrorenes Wasser		aufhören					eingeschaltet, nicht aus		
Verfasser		Begeisterung, Schwung		weibliches Lasttier			10					Fußballmannschaft			Urgroßmutter (Kosewort)		Nadelbaum
						Feuerkröte		Mediziner	Nieder-schlag aus Wasserdampf				Gasgemisch				1
den Inhalt entnehmen	Gerät zum Messen der Wassertiefe		aufgebrühtes Heißgetränk	Ergänzung, Nachtrag								zähflüssiges Kohleprodukt				kleines hirschartiges Waldtier	
Gelehrten-sprache						kurzer Schmerzenslaut			Frage-wort				Blechblas-instrument				
				tropischer Laubbaum						14		mit Salbe einreiben					
abgegrenztes Gebiet	wieder								lautmalend für den Eselsruf					nicht weit entfernt			

Lösungswort:

- |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|



Like us



WBG\_ZUKUNFT\_ERLEFFURT

Damit Sie immer auf dem aktuellen Stand sind, folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!

## Wir sind für Sie da

### Geschäftsstelle Mittelhäuser Straße 22

99089 Erfurt

Tel: 03 61/7 40 79 0

zukunft@wbg-zukunft.de

### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 15:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

### Reparaturannahme

03 61/7 40 79 – 111

E-Mail: reparatur@wbg-zukunft.de

### Servicetelefon

03 61/7 40 79 – 311

E-Mail: service@wbg-zukunft.de

### Vertrieb/Neuvermietung

03 61/7 40 79 – 333

E-Mail: vertrieb@wbg-zukunft.de

### Wohnen Aktiv

03 61/7 40 79 – 343

E-Mail: wohnenaktiv@wbg-zukunft.de

E-Mail: miete@wbg-zukunft.de

E-Mail: mahnung@wbg-zukunft.de

### Beschwerdemanagement

wohnenaktiv@wbg-zukunft.de

0361 / 74079 – 345

### Not- und Havariedienst

Telefon 01 76 / 17 40 79 11

Montag, Mittwoch, Donnerstag

15:00 – 9:00 Uhr

Dienstag 17:00 – 9:00 Uhr

Freitag ab 12:00 Uhr

Samstag + Sonntag ganztags

Der Not- und Havariedienst ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Eine Havarie ist eine plötzlich auftretende Störung, die das Gebäude, eine oder mehrere Wohnungen betrifft und Leben oder Gesundheit bedroht.

## BE RA TUNGSZENTRUM 1



- Vermietung
- Bestandsverwaltung
- Betriebskosten
- Technik / Reparaturannahme

## BE RA TUNGSZENTRUM 2



- Mitgliederverwaltung
- Mietenbuchhaltung / Mahnwesen
- Beschwerdemanagement
- Erbschaftsangelegenheiten
- Unterstützung im Alltag

Zu beachten ist, dass überall dort, wo eine persönliche Beratung nicht erforderlich ist, die digitalen und telefonischen Möglichkeiten zu nutzen sind, um Kapazitäten für erklärungsbedürftige Vorgänge nicht zu blockieren.



**egapark**  
Erfurt

**Dienstag  
bis Sonntag**  
(an Feiertagen sowie im  
Juli und August auch  
montags geöffnet)

## Entdecke dein Garten- und Freizeitparadies!



einzigartige Vielfalt  
auf 36 Hektar



Danakil – das Wüsten- und  
Urwaldelerlebnis



zahlreiche Veranstaltungs-  
höhepunkte



Thüringens größter  
Spielplatz